

## **Änderungsantrag**

**der Fraktion der FDP/DVP**

**zu dem Antrag der Fraktion GRÜNE  
und der Fraktion der SPD – Drucksache 15/5131**

### **Einsetzung einer Enquetekommission „Konsequenzen aus der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)/ Entwicklung des Rechtsextremismus in Baden-Württemberg – Handlungsempfehlungen für den Landtag und die Zivilgesellschaft“**

Der Landtag wolle beschließen:

I. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Einsetzung einer Enquetekommission ‚Extremismus in Baden-Württemberg – Handlungsempfehlungen für den Landtag und die Zivilgesellschaft‘“.

II. Der Text vor Abschnitt I wird wie folgt gefasst:

„Nach § 34 der Geschäftsordnung des Landtags von Baden-Württemberg wird eine Enquetekommission eingesetzt.

Die Enquetekommission erhält den Auftrag, eine Bestandsaufnahme zu den Strukturen des Extremismus (Rechtsextremismus, Linksextremismus und islamistischer Extremismus) in Baden-Württemberg ab dem Jahr 1991 vorzunehmen sowie sich mit der Entwicklung des Extremismus in Baden-Württemberg und seiner verstärkten Bekämpfung als gesamtgesellschaftlichem Auftrag zu befassen.

Ziel der Kommission ist es, über alle Politikbereiche hinweg Empfehlungen an den Landtag zu erarbeiten.“

## III. Abschnitt I wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Rechtsextremismus“ durch das Wort „Extremismus“ ersetzt.
2. In Buchstabe a wird das Wort „rechtsextremistischen“ durch das Wort „extremistischen“ ersetzt.
3. Buchstabe b wird gestrichen.
4. In Buchstabe d wird das Wort „rechtsextremen“ durch das Wort „extremistischen“ und das Wort „rechten“ durch das Wort „extremistischen“ ersetzt.
5. In Buchstabe f wird das Wort „rechter“ durch das Wort „extremistischer“ ersetzt.
6. Buchstabe g wird gestrichen.

## IV. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe a wird jeweils das Wort „Rechtsextremismus“ durch das Wort „Extremismus“ ersetzt.
2. In Buchstabe b wird das Wort „rechtsextreme“ durch das Wort „extremistische“ ersetzt.
3. In Buchstabe c wird das Wort „Rechtsextremismus“ durch das Wort „Extremismus“ ersetzt.
4. In Buchstabe d werden die Wörter „ , speziell des Rechtsextremismus,“ gestrichen.
5. In Buchstabe e wird das Wort „rechtsextremistischen“ durch das Wort „extremistischen“ ersetzt.

## V. Abschnitt III wird gestrichen.

30. 04. 2014

Dr. Rülke  
und Fraktion

### Begründung

Extremismus jeglicher Art ist eine Gefahr für unsere Demokratie. Neben den mutmaßlichen Taten des Nationalsozialistischen Untergrundes sind antidemokratische Bestrebungen mit rechtsextremistischer, linksextremistischer und islamistischer Motivation immer wieder feststellbar. Es ist daher geboten, dass sich der Landtag mit diesem Thema umfassend beschäftigt.